

Betreff : 18 landesoffener Straßenlauf in Willershausen am 23.08.2008

Mit der Teilnehmerzahl von 202 Läufer und Läuferinnen aus 78 Vereinen und Laufgruppen die beim 18. landesoffenen Straßenlauf bei regnerischem Wetter an den Start gingen, war der Veranstalter, die Leichtathletikgemeinschaft Altes Amt sehr zufrieden. Von dieser Teilnehmerzahl war die LG Altes Amt als Veranstalter gerade auch wegen der Wetterverhältnisse überrascht, denn im Vorfeld hatten sich nur 150 Athleten angemeldet. Es wurden drei amtlich vermessenen Distanzen angeboten, 5 Kilometer, 10 Kilometer und der Halbmarathon. (21,1 Kilometer), die gelaufenen Zeiten können somit in die Bestenlisten aufgenommen werden. Alle drei Strecken wurden auch wieder in die Süd-Niedersachsen – Cup Wertung einbezogen. Nach den schweißtreibenden Läufen stand den Teilnehmern das übliche Kuchenbuffet, sowie Getränke zur Verfügung. Dieses Angebot wurde wieder gerne angenommen. Ihren besonderen Dank möchte die LG Altes Amt der Feuerwehr Willershausen für die Sicherung der Strecken aussprechen, der DRK- Bereitschaft Altes Amt für die ärztliche Betreuung, sowie den zahlreichen Helfern aus eigenen Reihen. Hierbei sind insbesondere die jugendlichen Helfer zu erwähnen, die vorbildlich ihre Aufgaben, die zum Beispiel als Begleiter Fahrrad fuhren, oder das Betreuen der Getränkestände erledigten. Ein Dank geht auch an die Firma Robert Bosch für die kostenlose Parkplatz Nutzung.

Der Bürgermeister aus Willershausen, Herr Meuschke gab den Startschuss für 101 Starter, die die „kurze“ Distanz über die 5 km auf der Auepromenade in Richtung Westerhof liefen, was unter anderem ein neuer Teilnehmerrekord auf dieser Strecke bedeutete. Die jüngsten Starter waren 10 Jahre alt und der schnellste Läufer, Nicolas Nikuratse aus Münden, lief die 5 km in guten 21:09 Min. Die jüngste Schülerin war die 11 jährige Theresa Bode aus Bernterode die in 26:40 min. ins Ziel lief. Schnellste Schülerin über die 5 km wurde die 13 jährige Tina Bode in guten 21:08 min von der LG Eichsfeld. Die schnellste Zeit bei den Schülern lief über die 5 km der 12 jährige Alexander Fierens aus Sondershausen in beachtlichen 19:22 min. In der Männerklasse erreichte Thomas Höhne von den Blade Runner Hildesheim in 17:14 min das Ziel. Der Streckenrekord aus dem Jahr 2004 liegt bei 16:08 min. Walter Dieber vom Laufline Team Göttingen ging als ältester Teilnehmer mit 72 Jahren an den Start über die 5 Kilometer, seine Zeit 27:20 Min. Zweiter in dieser Altersklasse wurde Egon Jürgens aus Kalefeld mit 30:01 min. Schnellste Frau über die 5 km war Tanja Hupfeld von der LG Göttingen in 19:57 min.

Über die 10 km gingen 51 Starter auf die Wendestrecke. Hier war im Vorfeld mit einer sehr guten Zeit zu rechnen, denn drei sehr starke Läufer standen unter anderem am Start. Mit Jörn Hesse vom Dellegser SC, der im letzten Jahr mit persönlicher Bestzeit den Halbmarathon gewann, standen Erick Towett aus Göttingen und Michael Müller von der SG Spergau an der Startlinie. Die Durchgangszeit bei 5 km von 16:08 deutete auf einen neuen Streckenrekord hin. Schnellster Läufer war hier noch Erick Towett. Bereits kurz vor dem letzten Wendepunkt bei 7,5 km, forcierte Michael Müller das Tempo und wurde beim umlaufen des Hütchens am Wendepunkt wohl unaufmerksam, denn Michael trat auf die Umrandung des Hütchens und stützte leicht. Vielleicht hatte auch der einsetzende Regen zum Sturz beigetragen. Ein wenig außer Tritt geraten, wurde dann das hohe Tempo wieder aufgenommen und Michael war der Gesamtsieg in 32:34 min nicht mehr zu nehmen. Zweiter, in 33:26 min wurde Erick vor Jörn, der dem hohen Tempo nicht mehr folgen konnte und in 34:57 min das Ziel erreichte. Der bestehende Streckenrekord aus dem Jahr 1999 von Horst von Gaza aus Göttingen wurde um 17 sek. verbessert. In guten 39:05 min durchlief Cathrin Cronjäger von der LG Osterode bei den Frauen das Ziel und war somit die schnellste Frau über die 10 km Distanz. Fünfter in der Altersklasse M 40 wurde mit 41:40 min Bernd Sander von der LG Altes Amt,

Bernd verbesserte seine Zeit aus dem Vorjahr um fast 2 min. Dritter in der Altersklasse M 45 in 42:01 min wurde, ebenfalls vom ausrichtenden Verein, Michel Alusse.

Bei guten Bedingungen konnten nun die 49 Läufer – innen vom Gemeindebürgermeister Herrn Martin auf die Halbmarathonstrecke geschickt werden.

Gesamtsieger wurde Rene Große vom SV Glückauf Sondershausen in 1:18:16 Std. Die schnellste Frau auf dieser Distanz kam wieder vom starken Lauf-Line Team aus Göttingen. Lili Seide stellte in ihrer Altersklasse W 45 die siegreiche Zeit von 1:34:44 Std. auf. In der Altersklasse M 35 belegte Lars Stöckemann aus Kalefeld in 1:44:20 Std. den sechsten Platz. Ebenfalls von der LG Altes Amt ging Klaus Förster auf die Strecke und kam mit 1:45:41 in der Altersklasse M 55 ins Ziel. Bei den Frauen lief Anne-Dore Alusse in der Altersklasse W 45 in 1:44:13 Std. über die Ziellinie, dieses bedeutete den 2. Platz. Ricarda Förster vom ausrichtenden Verein ging in den Altersklassen W 55 an den Start. In ihren Altersklasse lief Ricarda als erste in 2:04:32 Std. durchs Ziel. Die Läufer und Läuferinnen der LG Altes Amt überzeugten bei diesem Lauf mit ihren guten Leistungen. Den Wanderpokal für die beste Mannschaft im Halbmarathon sicherte sich in diesem Jahr das Laufline-Team aus Göttingen vor dem Läufer-Team aus Oker. Mit dem Pokal in den Händen, fuhr das Laufline-Team dann, wie in den Vorjahren auch, wieder zum Schnitzeessen zur Altenburg nach Oldershausen.

Die Läufer lobten die sehr gut durchgeführte Veranstaltung, dies wurde bei den unmittelbaren Siegerehrungen nach den einzelnen Läufen mehrfach erwähnt. Die in jeder Altersklasse an die Sieger überreichten Logo-Pens (Kugelschreiber) mit LG Altes Amt Druck wurden im 30 Jubiläumsjahr der LG Altes Amt freudig entgegen genommen und vielfach wurde eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr angekündigt..

Ein Wehrmutstropfen bleibt der LG Altes Amt allerdings. Während der Streckenherrichtung wurden leider zwei große Markierungshütchen, die bei den Wendepunkten platziert waren, entwendet. Die LG bittet hier um Rückgabe der Hütchen, da es sich um Eigentum der LG handelt und sonst weitere Schritte zur Wiederbeschaffung eingeleitet werden.